

IBS GmbH bagert ab sofort mit Hydrema

Mit der Übernahme der Hydrema-Generalvertretung will die IBS Industrie- und Baumaschinen Service GmbH nun auch im Erdbau durchstarten.

Die Kurzheck-Mobillbagger, Dumper und Baggerlader von Hydrema ergänzen das Portfolio der IBS Industrie- und Baumaschinen Service GmbH optimal. „Durch die Über-

nahme der Hydrema-Generalvertretung können wir nun auch unseren Kunden für den Erdbau einsetz sehr hochwertige Maschinen zur Verfügung stellen“, erklärt Michael Schauer, Niederlassungsleiter der österreichischen IBS-Niederlassung. Die komplette Hydrema-Produktpalette ist seit kurzem bei IBS erhältlich, darunter auch die neue Mobillbaggerreihe MX. Hier konnte Hydrema die Werte der Vorgänger-M-Serie weiter optimieren. Dazu gehören der in seiner Klasse stärkste Motor, die größte Kabine und die höchste hydraulische Pumpenleistung. Die neuen Modelle sind stärker, moderner, komfortabler und dank extrem niedrigen Heckradius noch kompakter. Die neuen Bagger sind in den drei Baugrößen MX 14, MX 16 und MX 18 erhältlich und decken damit den Bereich von 15 bis 20 Tonnen ab.

Als Antriebe der neuen MX-Serie dienen Motoren von Cummins, mit denen Hydrema auch im Dumper 922 gute Erfahrungen gemacht hat. Es handelt sich hierbei um sehr kompakte Aggregate mit der aktuellen Emissionsstufe IIIb, die über einen Oxidationsfilter verfügen. Mit 119 kW / 162 PS haben die neuen Modelle für diese Baggerklasse den stärksten Motor. Gespeist wird er aus einem 380-l-Tank, dem größten in diesem Leistungsbereich, der es der Maschine ermöglicht, auch mehrere Tage ohne Nachbetankung zu arbeiten.

Maßgeschneidert auf Kundenwunsch

Ein besonderes Merkmal der neuen MX-Serie ist der modular aufgebaute Unterwagen. Je nach Kundenwunsch können Schiebeschilde



Die neue MX-Baggerreihe von Hydrema ist ab sofort bei IBS erhältlich.

IBS Industrie- und Baumaschinen Service GmbH

Einfache Wartung

Großer Wert bei der Konstruktion des neuen MX-Baggers ist auf die einfache Wartung gelegt worden. Der Zugriff und die Kontrolle sowie Wartungsarbeiten sind problemlos möglich und können einfach erfolgen.

Kein Energieverlust

Im Bereich der Bedienung sind alle Schalter ergonomisch angeordnet. Wie alle Hydrema-Bagger ist die MX-Serie mit einer Zweikreis-Hydraulik ausgestattet, bei der das Drehwerk unabhängig von der Arbeitshydraulik arbeitet. Das kommt der Geschwindigkeit und der Reaktion beim Drehen und Arbeiten zugute. Die freigesetzte Energie beim Abbremsen des Oberwagens wird nicht wie häufig vernichtet, sondern teilweise dem Antriebsstrang wieder zur Verfügung gestellt beziehungsweise nutzbringend eingesetzt.

Als besonderes Highlight hat die Maschine ein farbiges Instrumentendisplay. Über dieses erhält der Fahrer alle benötigten Informationen. Diese elektronische Anzeige wurde speziell für Hydrema angefertigt und programmiert. Dabei wurde sehr viel Wert auf eine einfache, intuitive Bedienung gelegt. So kann beispielsweise der für Anbaugeräte benötigte Hydraulikdruck und Ölmenge für bis zu zehn Anbaugeräte bequem eingestellt werden.

Die MX-Bagger haben eine sehr geräumige Kabine mit ROPS-Schutz und sehr guter Rundumsicht auf alle Arbeitsbereiche der Maschine, verstellbare Lenksäule und Armlehne, Klimaanlage, viele Ablagemöglichkeiten für den Fahrer sowie einen luftgefederten Sitz und eine Kühlbox als Option. Kabinenschutz (FOPS) in Form von Dach- und Frontgitter können ebenfalls bestellt werden, wenn der Bagger beispielsweise für den Abbruch eingesetzt werden sollte.

Als besonderes Highlight hat die Maschine ein farbiges Instrumentendisplay. Über dieses erhält der Fahrer alle benötigten Informationen. Diese elektronische Anzeige wurde speziell für Hydrema angefertigt und programmiert. Dabei wurde sehr viel Wert auf eine einfache, intuitive Bedienung gelegt. So kann beispielsweise der für Anbaugeräte benötigte Hydraulikdruck und Ölmenge für bis zu zehn Anbaugeräte bequem eingestellt werden.

Im Bereich der Bedienung sind alle Schalter ergonomisch angeordnet. Wie alle Hydrema-Bagger ist die MX-Serie mit einer Zweikreis-Hydraulik ausgestattet, bei der das Drehwerk unabhängig von der Arbeitshydraulik arbeitet. Das kommt der Geschwindigkeit und der Reaktion beim Drehen und Arbeiten zugute. Die freigesetzte Energie beim Abbremsen des Oberwagens wird nicht wie häufig vernichtet, sondern teilweise dem Antriebsstrang wieder zur Verfügung gestellt beziehungsweise nutzbringend eingesetzt.

Service und Ersatzteilversorgung sind in Österreich ebenfalls durch die IBS GmbH sichergestellt. „Unsere Personal ist umfangreich geschult, und auch die Ersatzteillieferung erfolgt wie gewohnt in 24 Stunden. Zusätzlich bauen wir gerade an unserem Firmensitz in Ardagger St. ein kleines Ersatzteillager auf, um noch schneller reagieren zu können“, betont Schauer. Der IBS-Mietpark ist mit Dumpern der Leistungsklasse von zwölf bis 22 Tonnen sowie mit kompakten Mobillbaggern der Klasse von 14 bis 16 Tonnen ausgestattet. Im Februar können sich österreichische Kunden selbst ein Bild von den neuen Maschinen machen, denn IBS geht mit dem neuen MX 16 im Gepäck auf Vorstellungstour. □